EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – D 5 S IM SEAT LEON 2,0 TDI (1P)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2012 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 77 kW - 105 PS (HSN: 7593 / TSN: AES)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 66 kW - 90 PS (HSN: 7593 / TSN: AGB)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 110 kW - 150 PS (HSN: 7593 / TSN: AHM)

AUSSTATTUNG:

- mit Doppelkupplungsgetriebe DSG
- mit manuellem 5 oder 6-Gang Schaltgetriebe
- mit Climatic oder "Climatronic" Komfort oder Basis
- mit Nebelscheinwerfern und LED Scheinwerfern

Einbauzeit ca. 7 Stunden

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-15
4	Einbau	16-25
5	Nach dem Einbau	26-27
6	Teileübersicht	28
7	Merkblatt für den Kunden	29

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	77 / 105	7DSG
1,6 l	77 / 105	5S
2,0 l	110 / 150	6S
2,0 l	110 / 150	6DSG

5 / 6S = manuelles 5 oder 6-Gang Schaltgetriebe
DSG = 6 oder 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 S	25 2526 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8759 00 00 00
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart	22 1000 32 88 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

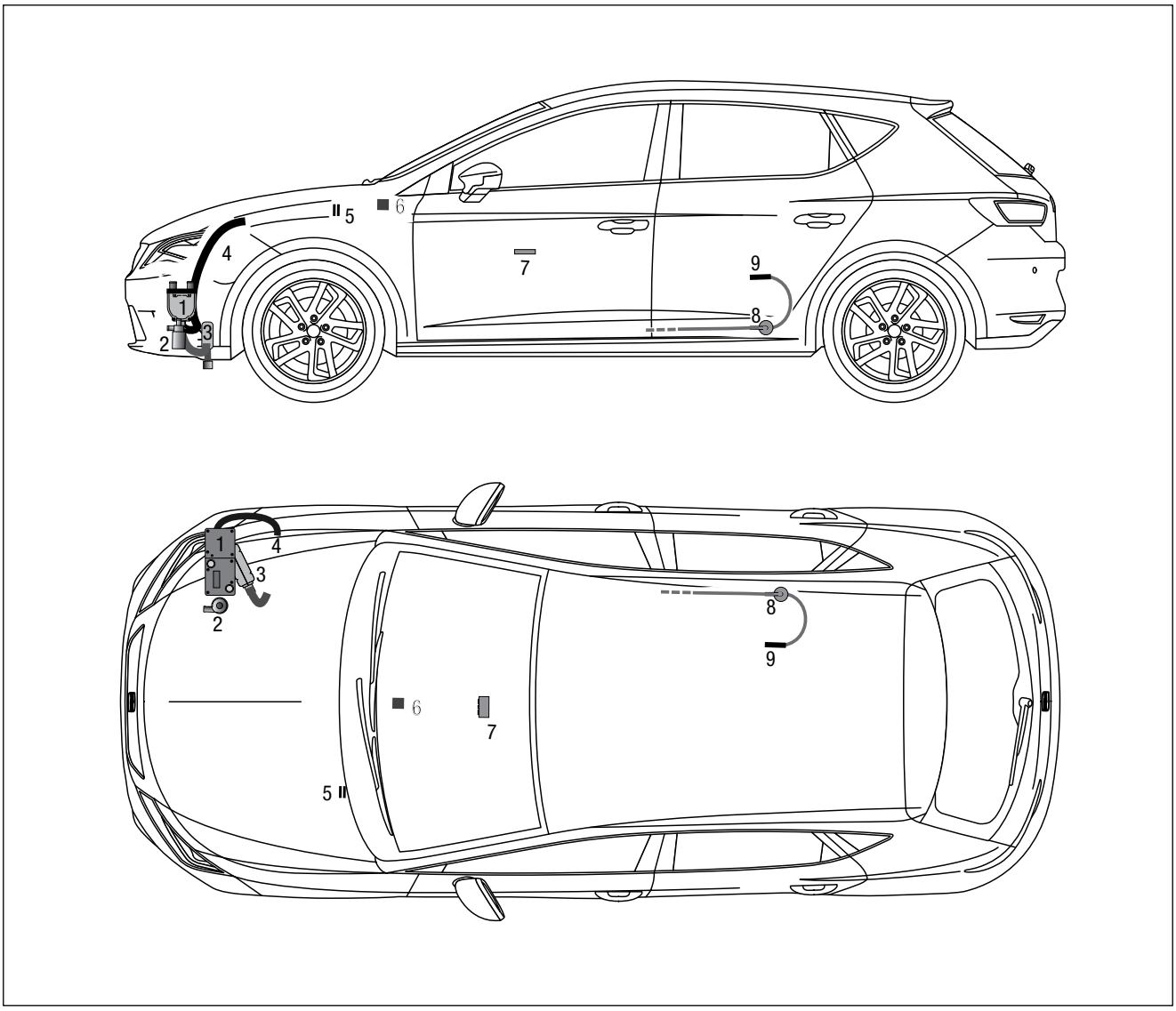
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 SHAM-Modul
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen incl. Batterietisch
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Unterverkleidung und Seitenteil der Armaturentafel links abbauen
- Luftfilterkasten demontieren
- Rad und Radhausschale vorn links demontieren
- untere Motorunterverkleidung abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM FREILEGEN DER TANKARMATUR
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Rücksitzbank aus den Halterungen ausrasten und nach oben klappen.



Abb. 1
① Rücksitzbank ausrasten

Zum Freilegen der Tankarmatur die Abdeckung demontieren.

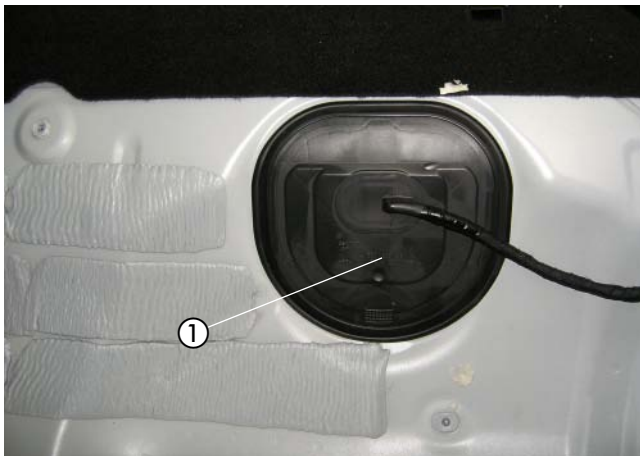


Abb. 2
① Abdeckung Tankarmatur

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 3 und 4)

Die Klimabedieneinheit mit einem Kunststoffkeil seitlich lösen und nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Abb. 3
① Klimabedieneinheit

Den Stecker schwarz, 20-polig vom Klimabedienteil trennen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 20-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils.

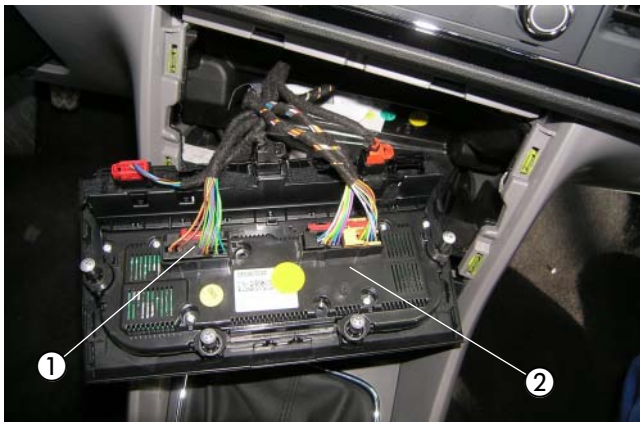


Abb. 4
① Stecker sw, 20-polig am Klimabedienteil
② Klimabedienteil

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5 und 6)

Vor dem Einsetzen des Heizgerätes in den Halter in die Bohrung siehe Abbildung eine Schraube M8 x 16 einsetzen.

Vom Heizgerät das Duplikat-Typenschild entfernen.



Abb. 5
① Halter Heizgerät 229000518000

Das Heizgerät in den Halter 229000518000 einsetzen und mit 3x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung beidseitig am Heizgerät befestigen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm entlang mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm, am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

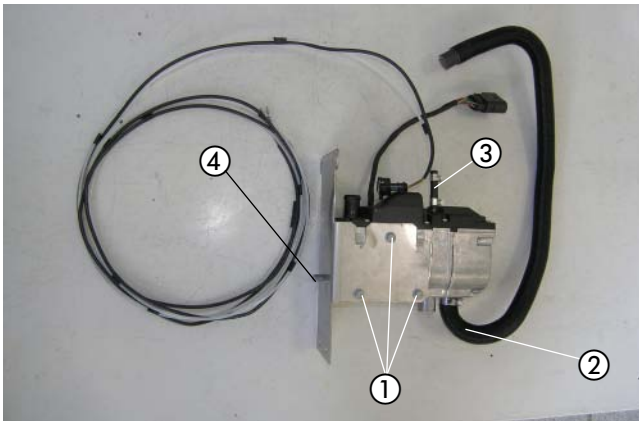


Abb. 6
① 3x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung beidseitig
② Verbrennungsluftschlauch anschließen und formen
③ Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel montieren
④ Schraube M8 x 16 vormontiert

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 bis 10)
Am Halter Abgasschalldämpfer die linke Ecke der Abbildung entsprechend abtrennen.

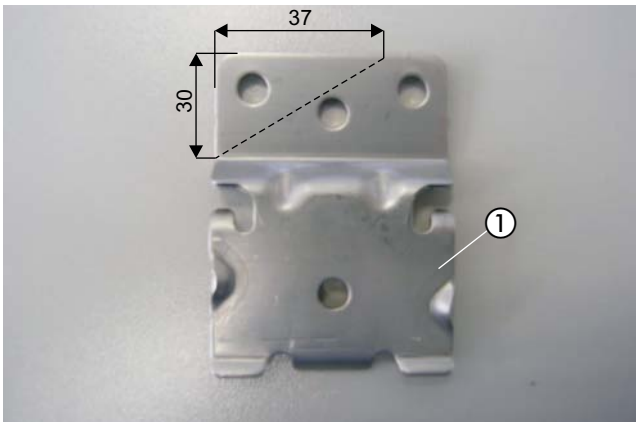


Abb. 7
① Halter Abgasschalldämpfer

3 VORMONTAGE

Den vorbereiteten Halter am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

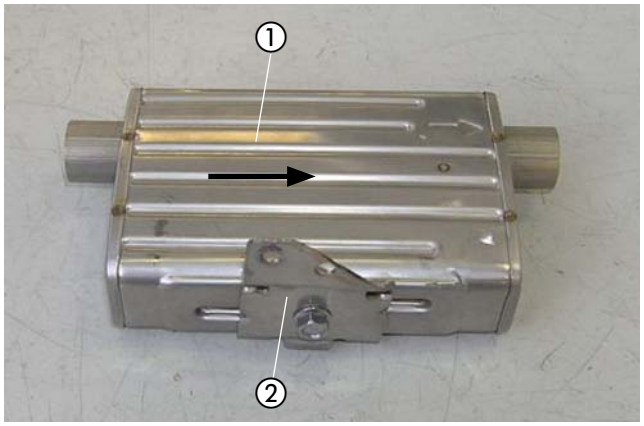


Abb. 8
① Abgasschalldämpfer
② vorbereiteter Halter

Abgasrohr und Abgasendrohr jeweils auf 200 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen.

Am Ende des Abgasendrohres ein Abstandsgummiprofil positionieren.

Am Abgasrohr wird ein Abgasrohrbogen entsprechend der Abbildung montiert und mit einer Spannschelle befestigt.

Weiterhin werden auf dem Abgasrohr und auf dem Abgasendrohr die Spannschellen aufgeschoben.

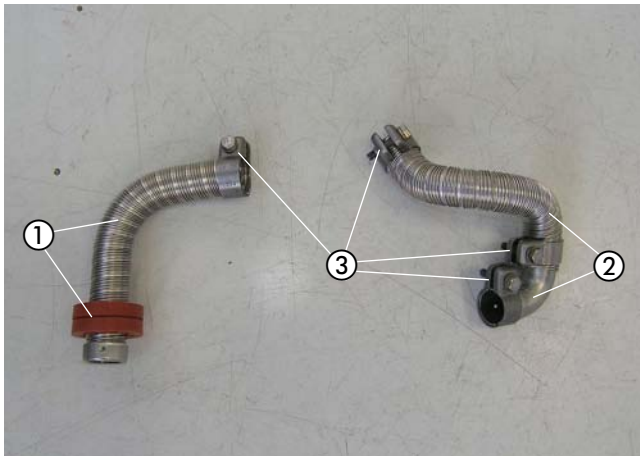


Abb. 9
① Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil
② Abgasrohr mit Abgasrohrbogen
③ Spannschellen

Abgasrohr und Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer anschließen und mit den Spannschellen befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

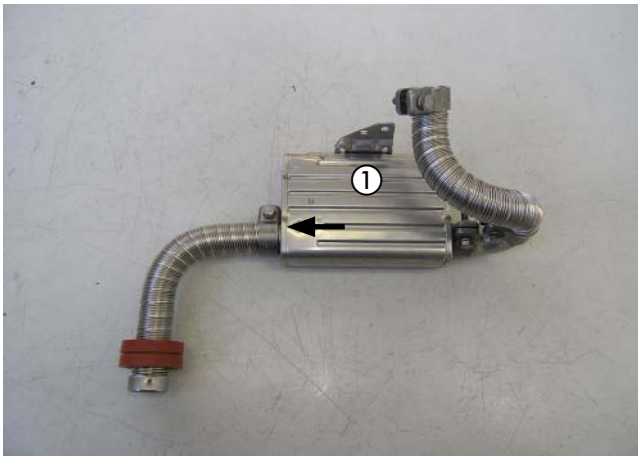


Abb. 10
① Abgasschalldämpfer montiert

3 VORMONTAGE

ALUMINIUMFOLIE MONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Die Radhausschale der Abbildung entsprechend mit Alufolie bekleben.

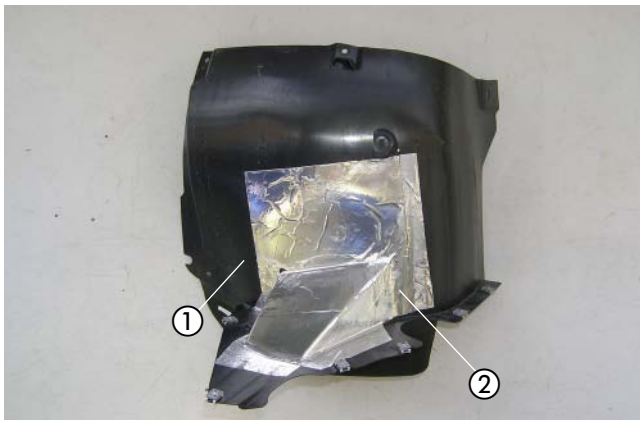


Abb. 11
① Radhausschale
② Alufolie, selbstklebend

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 12 und 13)
Die Wasserpumpe wie in der Abbildung in den Halter einsetzen.

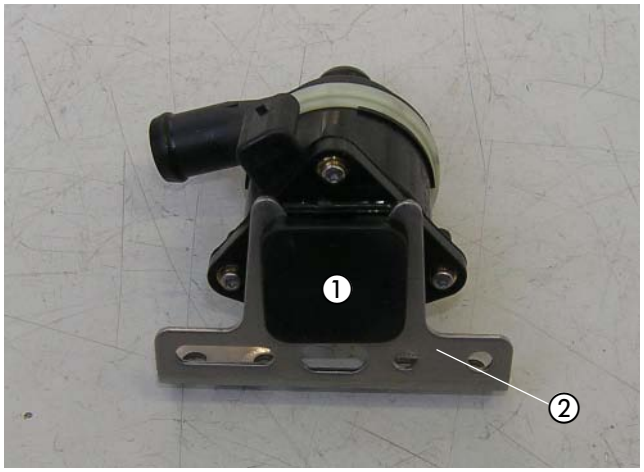


Abb. 12
① Wasserpumpe
② Halter für die wasserpumpe

Die Wasserpumpe mit Halter wie in der Abbildung mit zwei Schrauben M6 x 12 an der Halterplatte Heizgerät montieren.

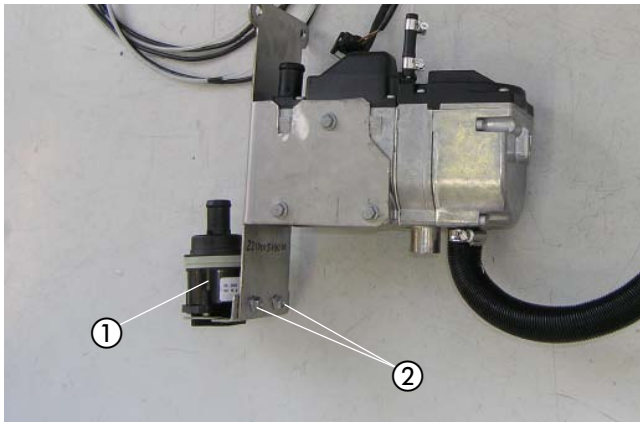


Abb. 13
① Wasserpumpe mit Halter
② 2 x Schraube M6 x 12

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN UND MONTIEREN
(siehe Abb. 14 bis 16)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

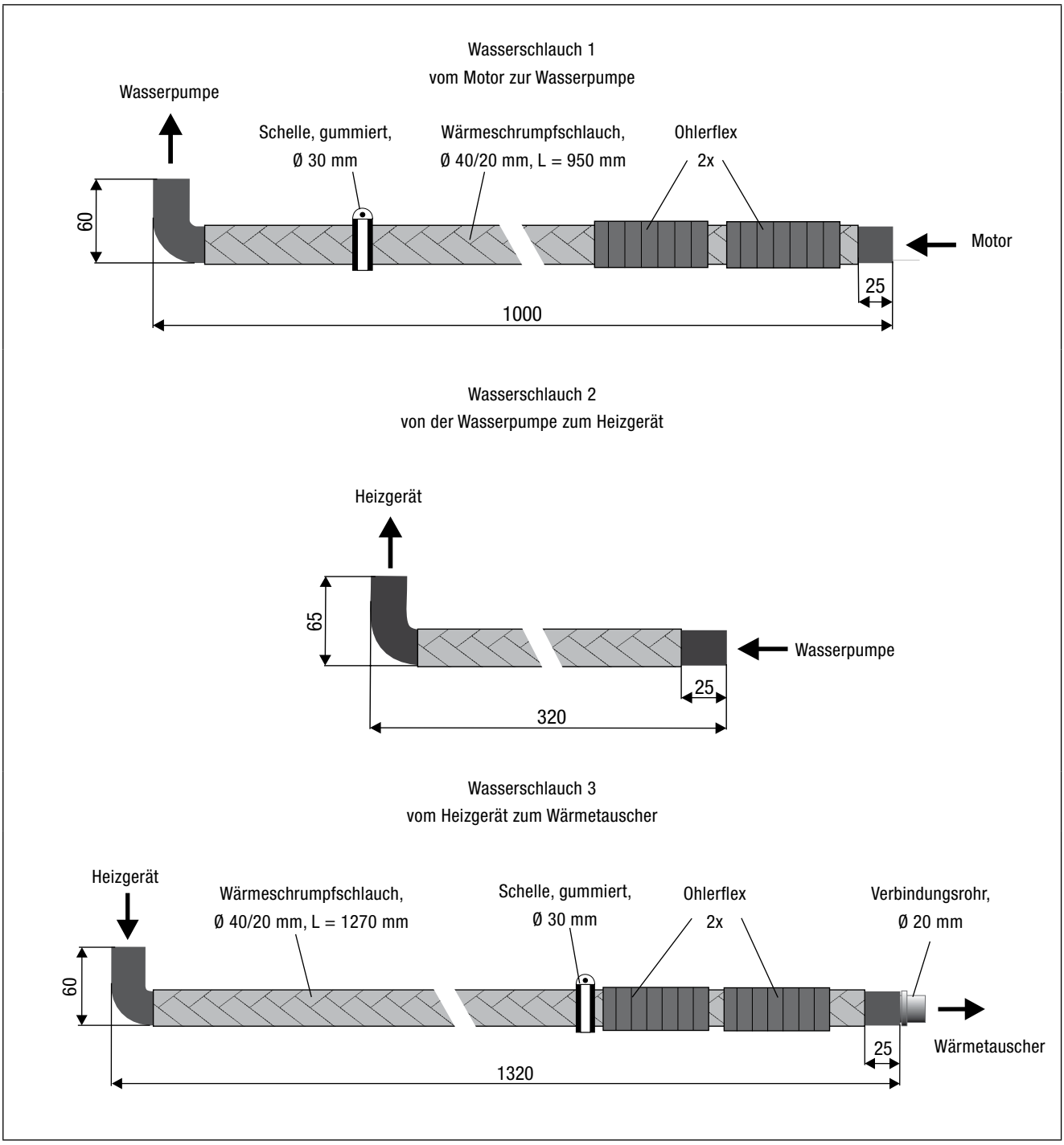


Abb. 14

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit Schlauchhalter drehbar und mit Kabelbinder der Abbildung entsprechend miteinander fixieren.

Die gummierten Schellen werden wie in der Abbildung positioniert.

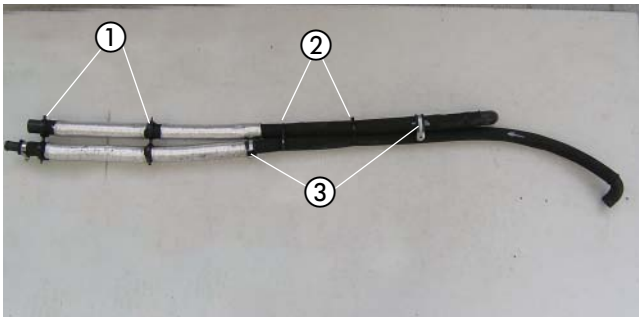


Abb. 15
① Schlauchhalter, drehbar
② Kabelbinder
③ Schelle, gummiert, Ø 30 mm

Die drei Wasserschläuche an Heizgerät und Wasserpumpe wie in der Abbildung vormontieren.

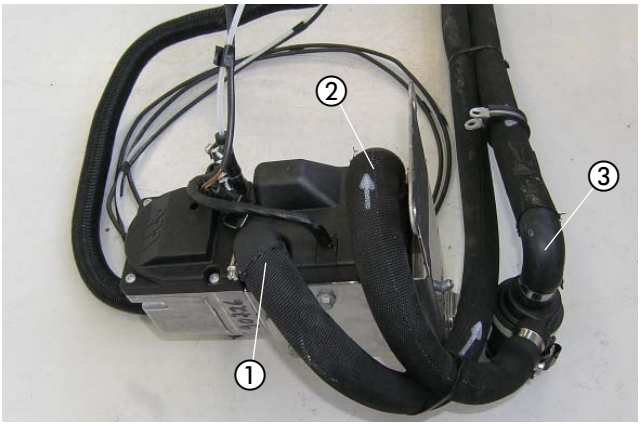


Abb. 16
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit dem, Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit einer Schlauchschelle, Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen.

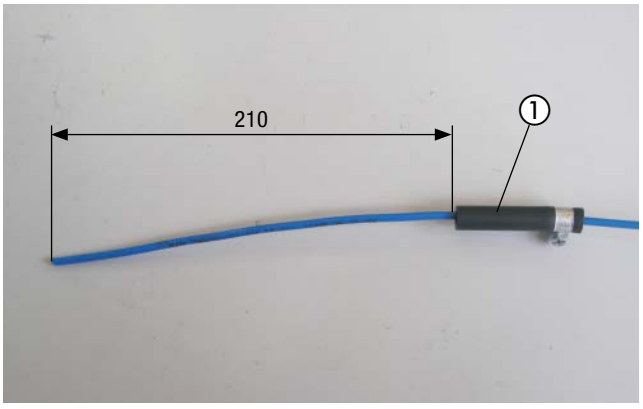


Abb. 17
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm, montiert

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 18)

Das Duplikat-Typenschild an der Vorderseite des linken Federbeindomes anbringen.

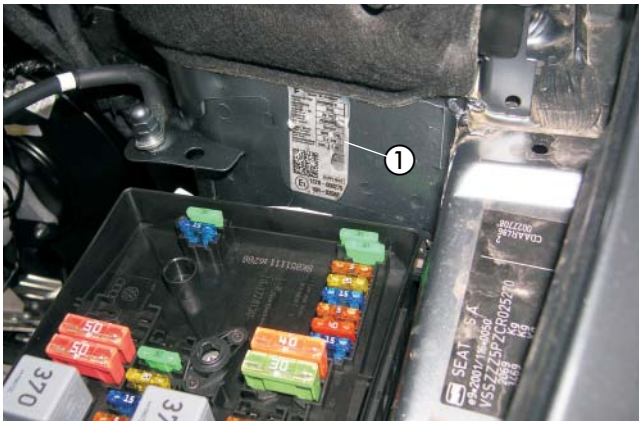


Abb. 18
① Duplikat-Typenschild anbringen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.



Abb. 19
① Dosierpumpe, im Gummihalter montiert

SICHERUNGS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am Halter für den Sicherungssockel

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 1 mm² rt vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Die Sicherung 25A entfernen.

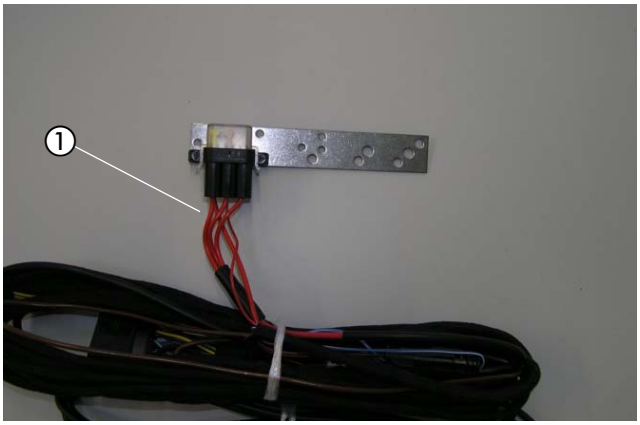


Abb. 20
① Sicherungssockel, am Halter montiert

3 VORMONTAGE

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 21)

Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 einrasten.

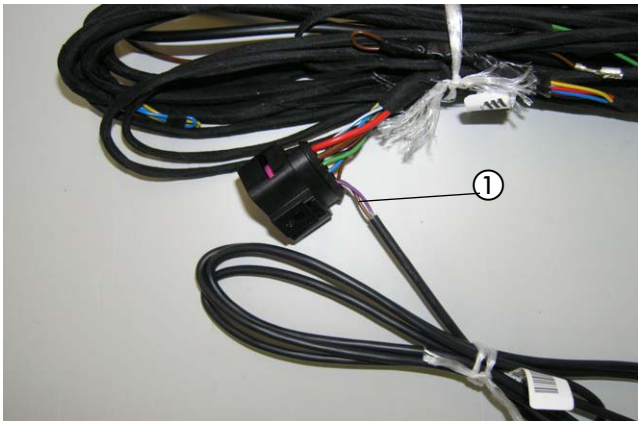


Abb. 21
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

OPTIONAL: STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 22 und 23)

Den Halter 22 1000 51 21 00 für das Stationärteil der EasyStart R/R+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

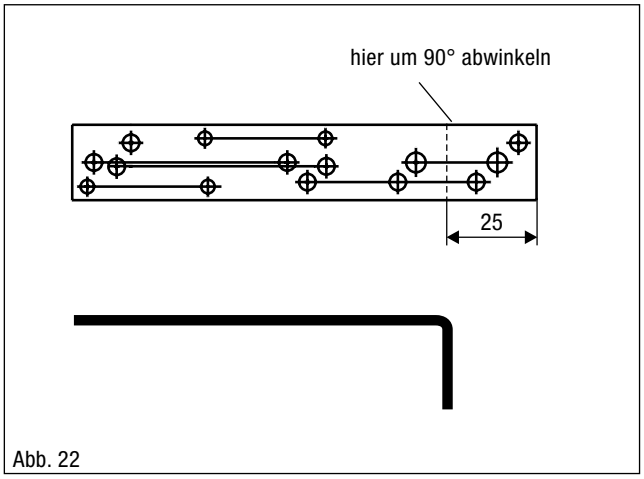


Abb. 22

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

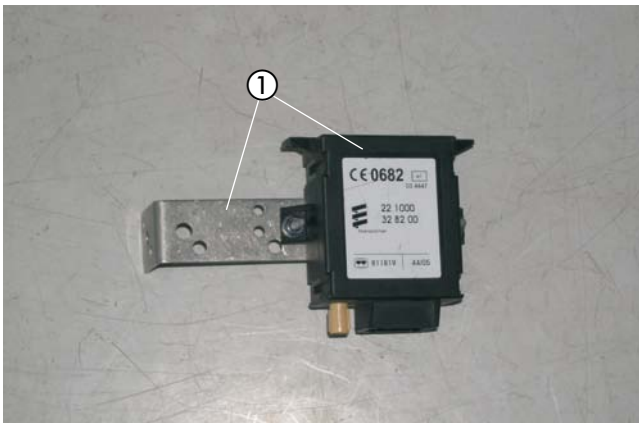


Abb. 23
① Stationärteil der EasyStart R+, mit Halter montiert

3 VORMONTAGE

STANDHEIZUNG AKTIVIERUNGS-MODUL (SHAM-MODUL) VORMONTIEREN (siehe Abb. 24)

Die zwei Halter 9301 am SHAM-Modul mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung ausrichten und montieren.

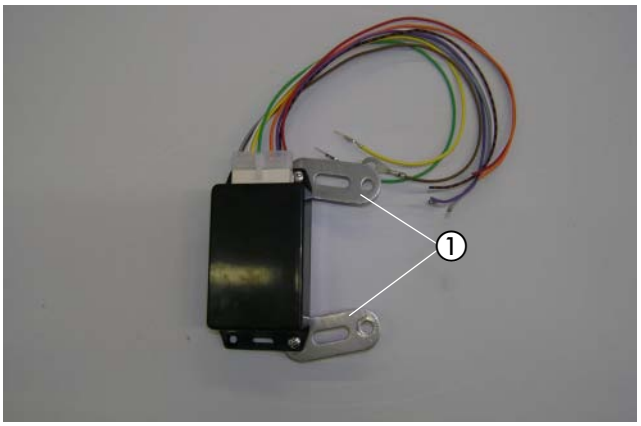


Abb. 24
① 2 x Halter 9301 am SHAM-Modul montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 25)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 am rechten Längsträger sowie die vorhandene Bohrung an der Unterkante des rechten Längsträgers.

An der Unterkante des rechten Längsträgers der Abbildung entsprechend einen Kantenschutz anbringen.

Den Kabelstrang vom Nebelscheinwerfer hochbinden und am Steckergehäuse mit einem Kabelbinder befestigen.

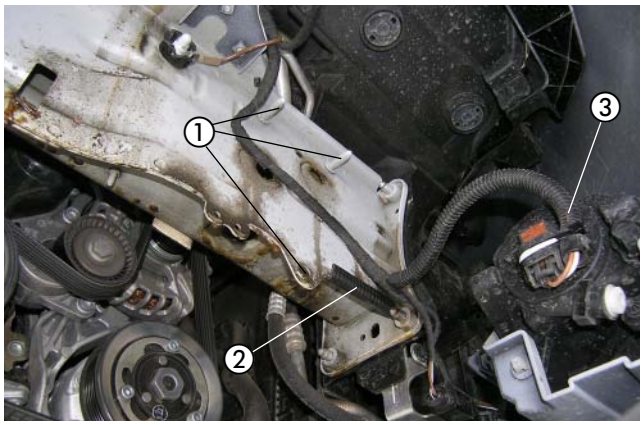


Abb. 25
① 2 x Stehbolzen M8 und vorhandene Bohrung
② Kantenschutz anbringen
③ Kabelstrang hochbinden

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 26)

Das vormontierte Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 befestigen.
Der dritte Befestigungspunkt ist die am Halter vorbereitete, eingesetzte Schraube M8 x 16. Diese an der vorhandenen Bohrung am Längsträger mit einer Mutter M8 befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich entlang des rechten Radhauses verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen und an der tiefsten Stelle eine Ablaufbohrung, Ø 2 mm, für Kondenswasser anbringen.

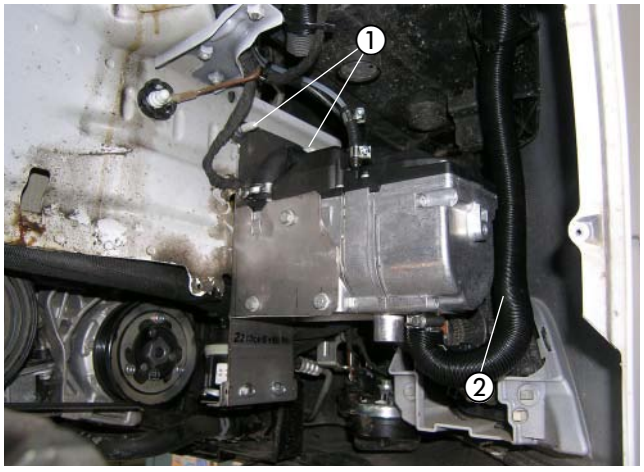


Abb. 26
① vormontiertes Heizgerät, befestigt
② Verbrennungsluftrohr verlegt

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild durchtrennen.

Das motorseitige Schlauchstück vom Stutzen abziehen. Der abgezogene Schlauchbogen wird nicht mehr benötigt.



Abb. 27
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch
② Schlauchbogen am Motorstutzen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28 bis 31)

Die vormontierten Wasserschläuche an der Unterkante entlang des rechten Längsträgers nach oben verlegen.

Die gummierte Schelle, Ø 30 mm, vom Wasserschlauch 1 mit einer Kunststoffmutter Dm5 am vorhandenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend montieren.

Zusätzlich die Wasserschläuche mit einem Kabelband am rechten Längsträger befestigen.

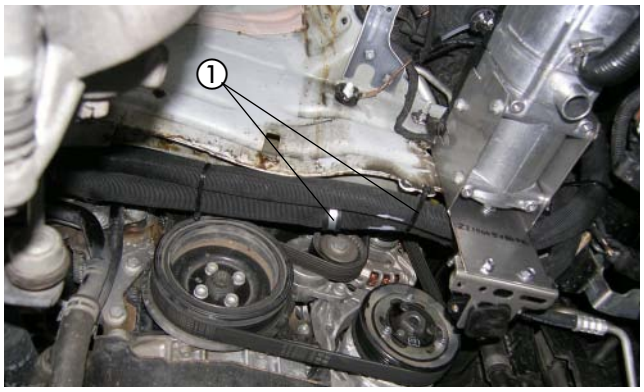


Abb. 28
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen und befestigen

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiter entlang des rechten Längsträgers und dann weiter vor der Motortrennwand zur Wassertrennstellle verlegen.

Die gummierte Schelle, Ø 30 mm, vom Wasserschlauch 3 am vorhandenen Stehbolzen M6 des rechten Längsträgers mit einer Mutter M6 montieren.

Beide Schläuche mit 2 x Schlauchhalter drehbar untereinander verbinden.

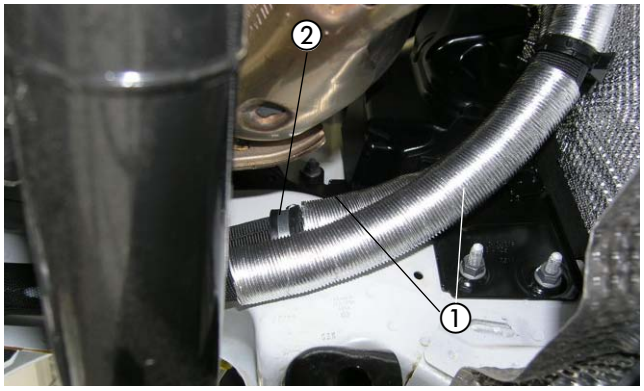


Abb. 29
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
② Schelle gummiert, Ø 30 mm montieren

Den Wasserschlauch 1 direkt am den Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr, Ø 20 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang der Motortrennwand zum Einbauort des Heizgerätes an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.
Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zum Kühlerlüfter achten.

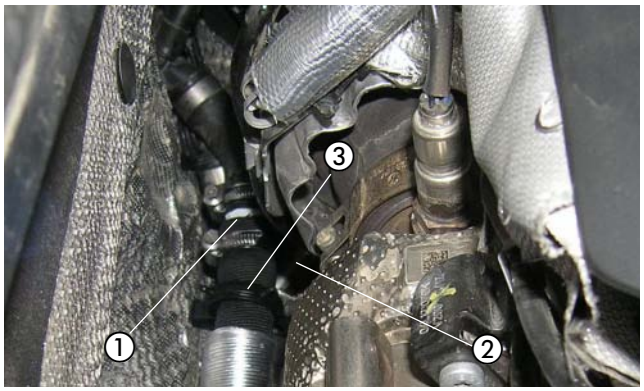
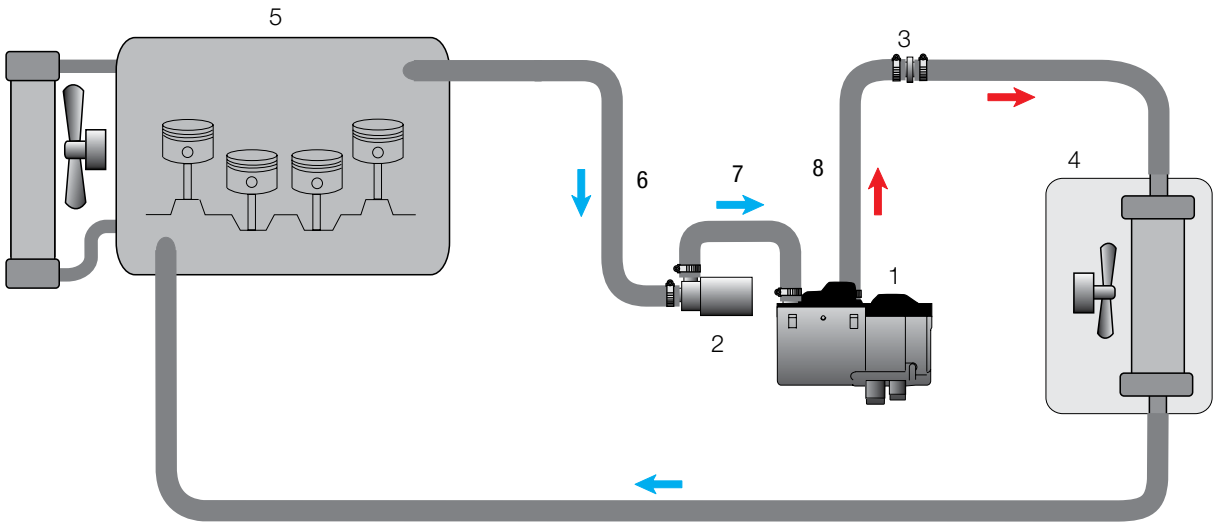


Abb. 30
① Wasserschlauch 1 zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch 3 zum Motor
③ 2 x Schlauchhalter drehbar montiert

4 EINBAU



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 31

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 32)

Der vorbereitete Abgasschalldämpfer wird der Abbildung entsprechend von unten am Mantel des Heizgerätes mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung montiert.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 32
① Schraube M6 x 12 mit MVK
② Abgasschalldämpfer montieren

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Bilder 33 und 34)

Vom schrägen Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Abb. 33
① Anschlussstutzen der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schlauchschelle, Ø 11 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite hinter den Tank verlegen.

Den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

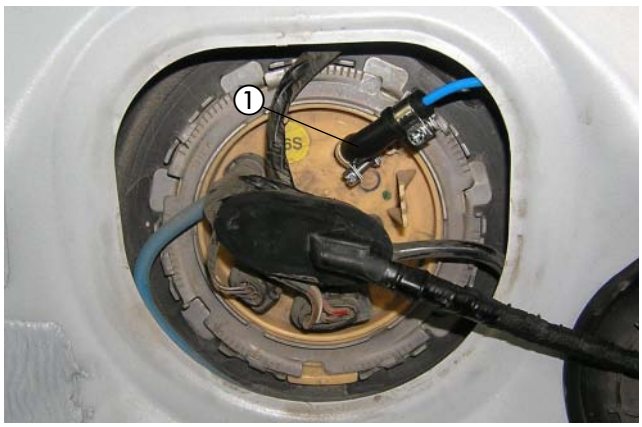


Abb. 34
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, angeschlossen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Bilder 35 und 36)

Die Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 rechts am Achsträger an der vorhandenen Borung M6 der Abbildung entsprechend montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 35
① Dosierpumpe montiert



Abb. 36
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, zusammen mit Dosierpumpenkabel verlegt

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 37)

Den Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 links an der Wischerwanne mit einer Mutter M6 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den 3-poligen Stecker der Wasserpumpenleitung zur Wasserpumpe führen und anschließen.

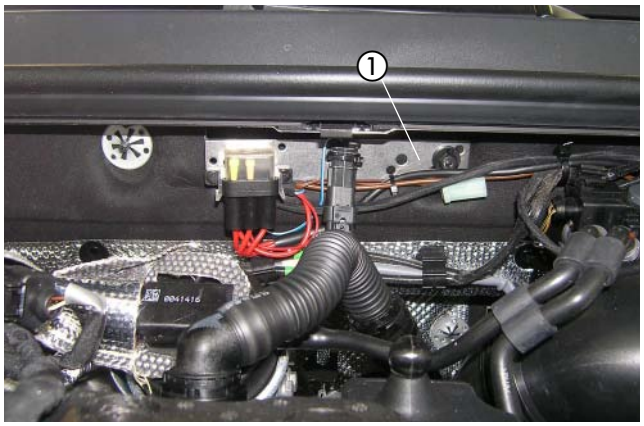


Abb. 37
① Sicherungssockel, mit Halter montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 38)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 38
① fahrzeugeigene Kabeltülle

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG MIT STANDHEIZUNG AKTIVIERUNGS-MODUL (SHAM-MODUL)
(siehe Abb. 39 bis 42)

Das SHAM-Modul mit den zwei vorhandenen Torx-Schrauben der Abbildung entsprechend in der mittleren Armaturentafel montieren.

Die Kabel 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² rt vom SHAM-Modul auf die linke Seite der Armaturentafel verlegen.

Am Klimabedienteil den schwarzen, 20-poligen Stecker abziehen, das Kabel 0,35 mm² bl/vi (Pin 16) auspinnen und mit dem Kabel 0,5 mm² ge (mittels Stoßverbinder, 0,5 - 1,5 mm²) verbinden.

In den Pin 16 des schwarzen, 20-poligen Steckers das Kabel 0,5 mm² ws des SHAM-Moduls einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br vom SHAM-Modul mit einem Kabelschuh A6 und einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung, Ø 6,5 mm, am Armaturentafelträger auf der Beifahrerseite montieren.

Die vier Kabel 0,5 mm² vi, gn, or und gr vom SHAM-Modul isolieren und zurückbinden.

BITTE BEACHTEN!

Für den elekktrischen Anschluss des SHAM-Moduls die Hinweise siehe Technische Dokumentation, Bedienungshinweise beachten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom SHAM-Modul mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² rt vom SHAM-Modul in das Kabel 0,5 mm² rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" einbinden.

ACHTUNG!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

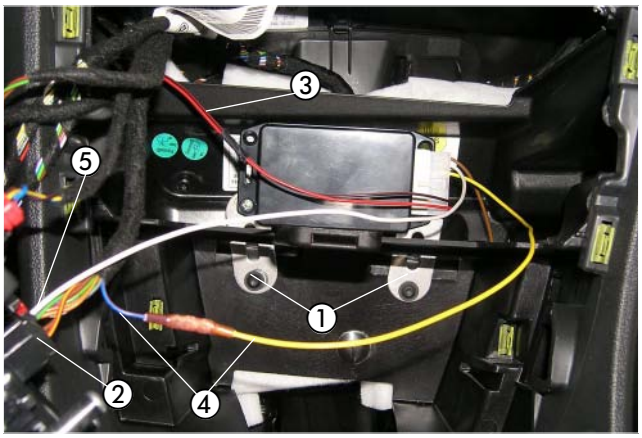


Abb. 39
① Sham-Modul montiert
② Stecker sw 20-polig
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² rt vom SHAM - Modul verlegen
④ Kabel 0,5 mm² ge und 0,35 mm² bl/vi verbinden
⑤ Kabel 0,5 mm² ws in Pin 16 am 20-poligen Stecker sw einpinnen



Abb. 40
① Masseverbindung an Mittelkonsole rechts

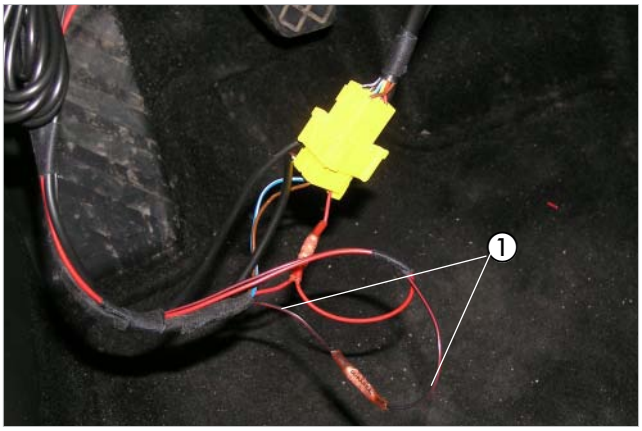


Abb. 41
① Kabeleinbindung vom SHAM-Modul in den Kabelstrang "Bedieneinrichtung"

4 EINBAU

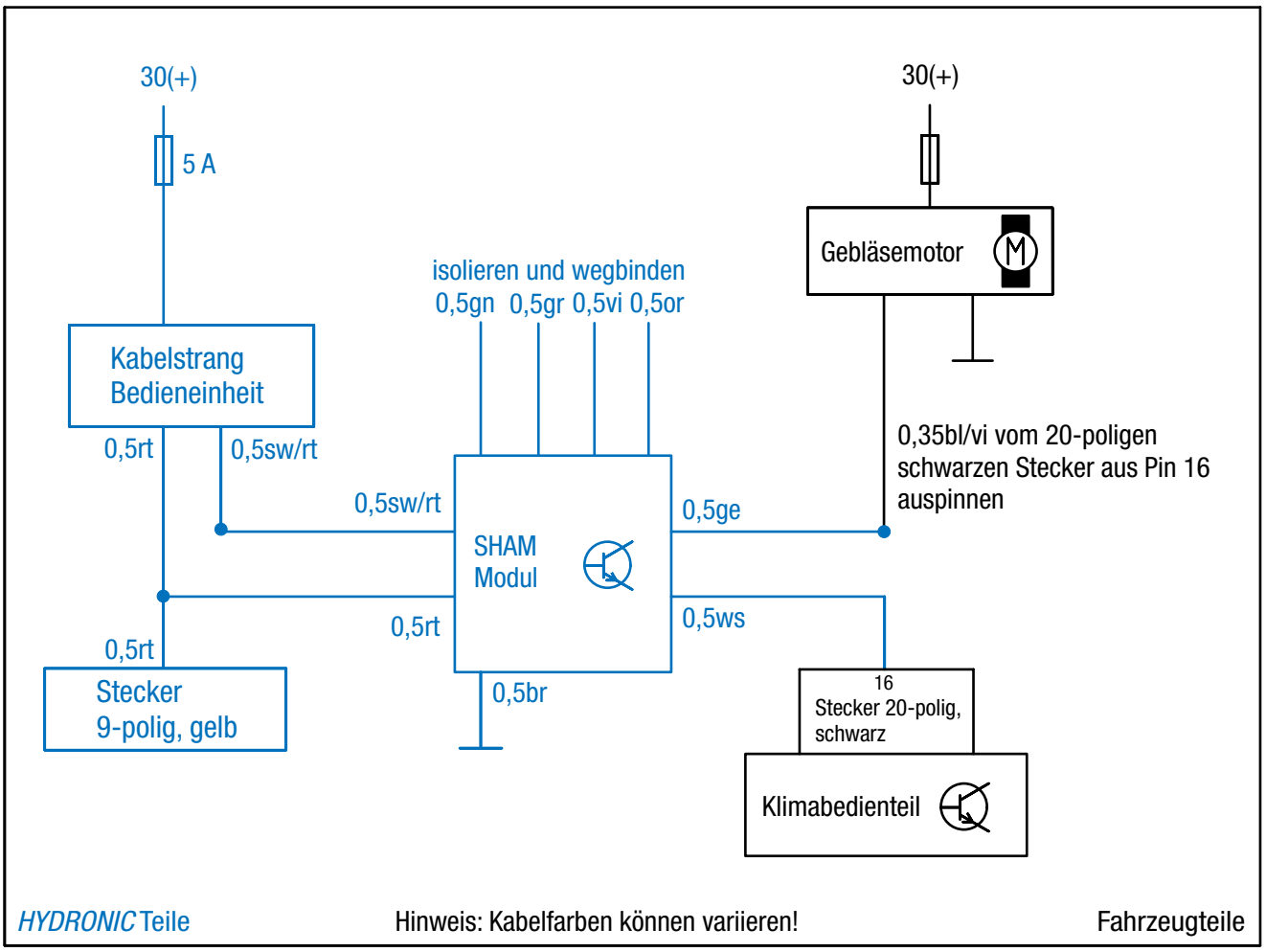


Abb. 42

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 43)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Batterie anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massepol an der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

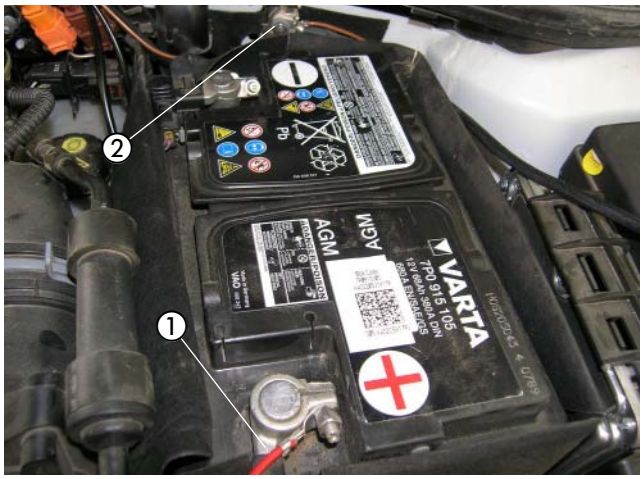


Abb. 43
① Pluskabel angeschlossen
② Massekabel angeschlossen

4 EINBAU

EASYSTART T EINBAUEN
(siehe Abb. 44)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Mittelkonsole neben dem Handbremshebel positionieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden. Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen und die Bohrschablone entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden. Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren. Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen. Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr im 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen im Steckhülsengehäuse einrasten.

Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Abb. 44
① EasyStart T

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART R/R+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 45 bis 47)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf der freien Fläche unterhalb des Fahrzeugbeleuchtungsschalters montieren.

Dazu eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 45
① Taster der EasyStart R/R+

4 EINBAU

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 46
① Temperaturfühler der EasyStart R+

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter an der vorhandenen Schraube M6 zur Befestigung des fahrzeugeigenen Sicherungsträgers auf der Fahrerseite montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

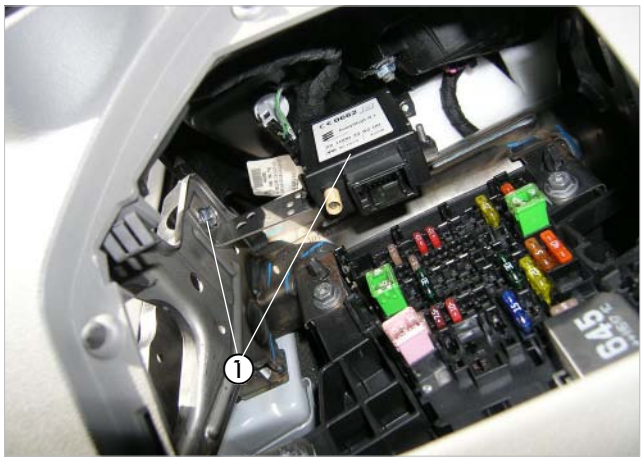


Abb. 47
① Stationärteil der EasyStart R/R+

5 NACH DEM EINBAU

RADHAUSVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 48)

Die Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr mit dem Abstandsgummiprofil durch die vorhandene Öffnung der Unterbodenverkleidung führen.



Abb. 48
① Abgasendrohr durch die Unterbodenverkleidung geführt

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ einkleben

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 NACH DEM EINBAU

BITTE BEACHTEN!

SHAM-MODUL ANLERNEN

Das SHAM-Modul anlernen, Hinweise siehe Technische Dokumentation, Bedienungshinweise SHAM-Modul, Abschnitt "Anlernen".

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50



Abb. 51

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf "Warm" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC
(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf "HI" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 2
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 01805 262626
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2526 95 2592 01.2013 DE 01.2013 Änderungen vorbehalten
© J. Eberspächer GmbH & Co. KG